



Probleme der Gegenwart I

Episode 2: Prognose

Prof. Dr. Rainer Münz



Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: Analyse der Gegenwart: Die Tendenzen

Episode 2: Prognose

Episode 3: Interview



Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie verstehen, wie sich die Bevölkerungen Deutschlands, Europas und der Welt im 21. Jahrhundert wahrscheinlich entwickeln werden.

Lernziel 2: Sie verstehen wichtige Konsequenzen der demographischen Alterung.

Lernziel 3: Sie können benennen, wie wir uns in Deutschland und anderen Ländern Europas auf eine alternde und schrumpfende Bevölkerung einstellen können (Handlungsfelder).



Gliederung dieser Episode

- 1. Demographische Trends der Zukunft**
- 2. Auf welche Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft wirken sich demographische Trends aus?**

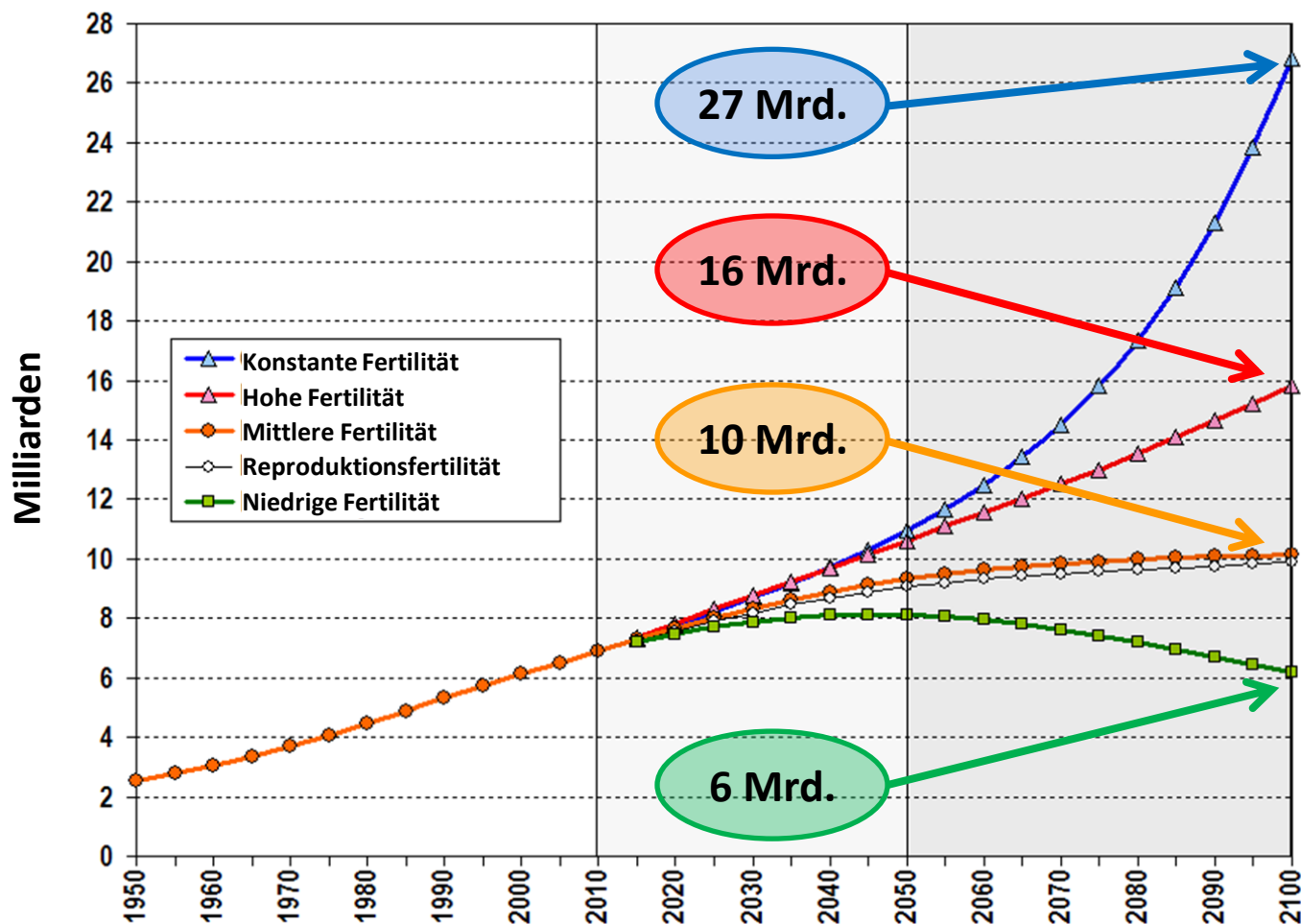


ABSCHNITT 1: DEMOGRAPHISCHE TRENDS DER ZUKUNFT



Vermutlich wächst die Weltbevölkerung auf 10 Mrd.

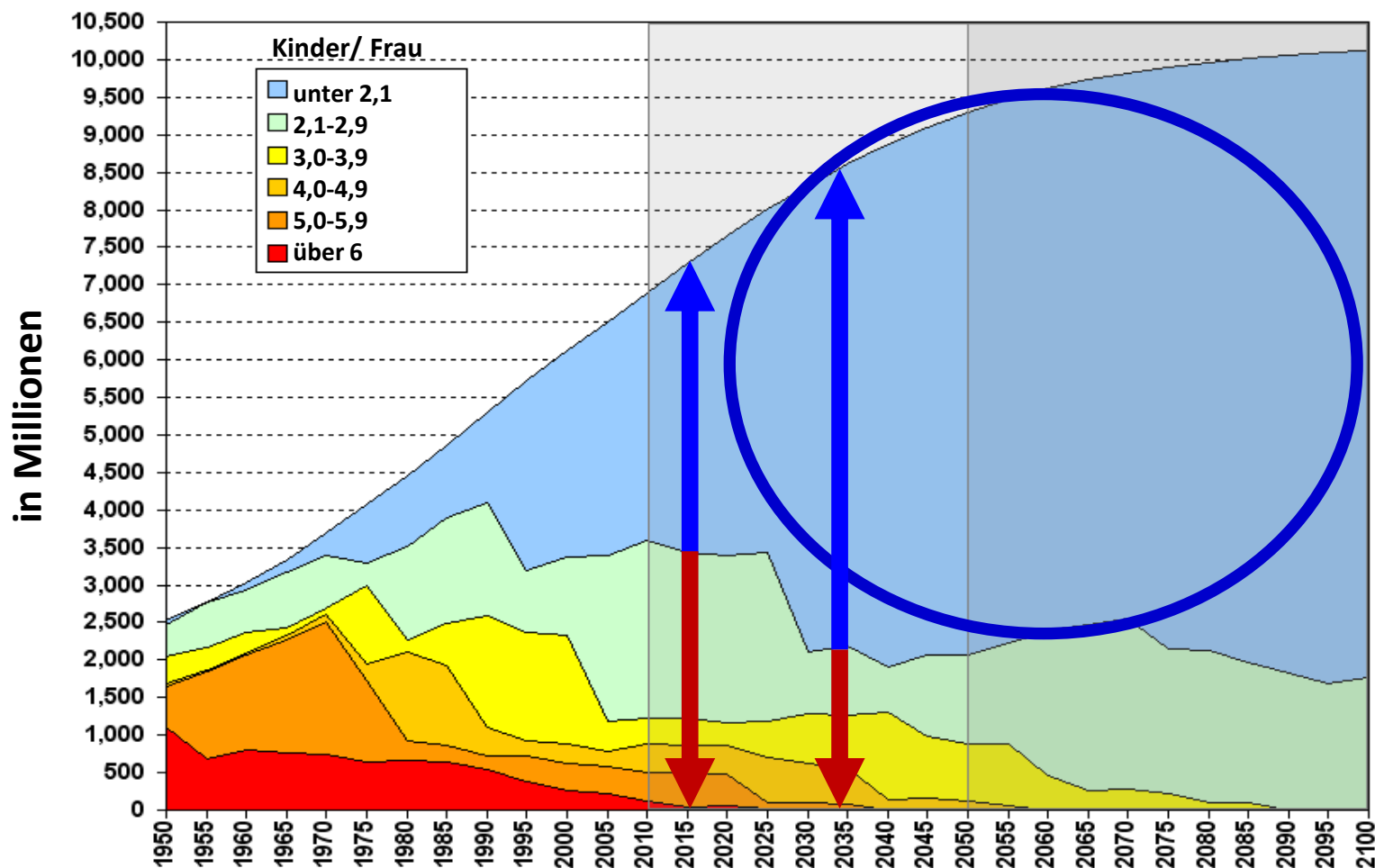
Größe Weltbevölkerung je nach Kinderzahl pro Frau, 2010-2100





Schon die Hälfte lebt in Ländern mit unter 2 Kindern/Frau

Weltbevölkerung nach Kinderzahl pro Frau, 1950-2100

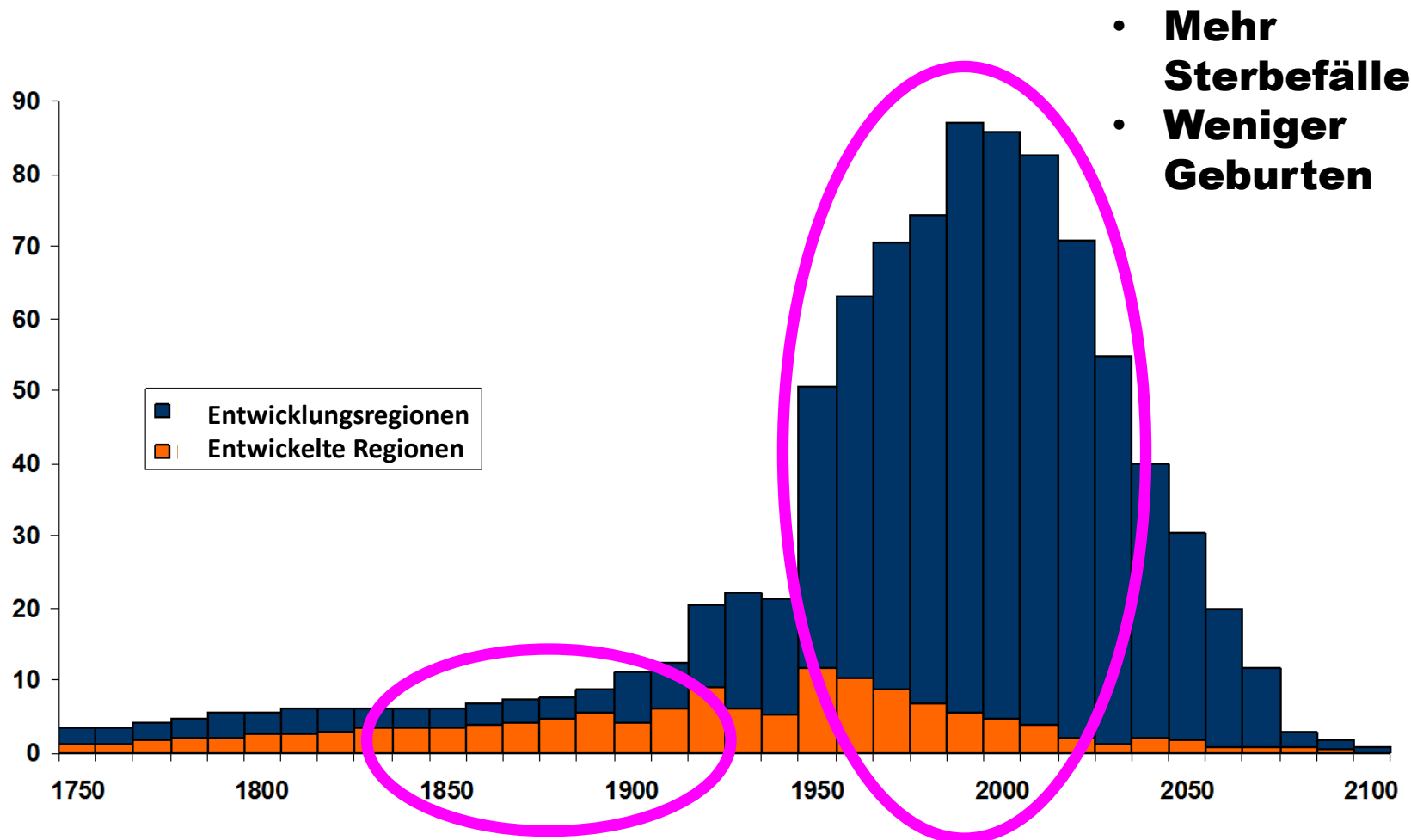


Quelle: UN DESA



Das Bevölkerungswachstum wird immer kleiner

Jährliches Wachstum der Weltbevölkerung, 1750-2100

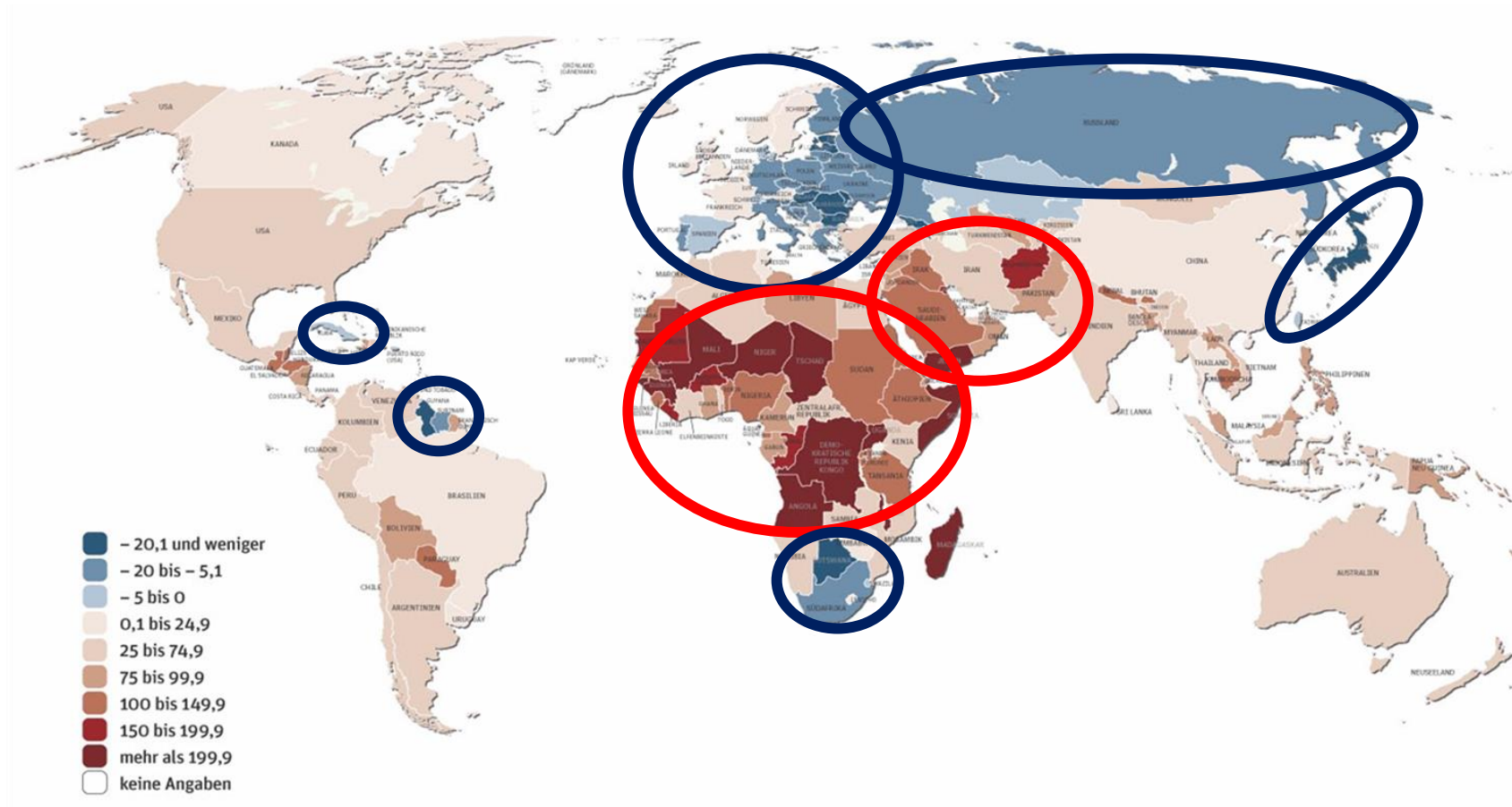


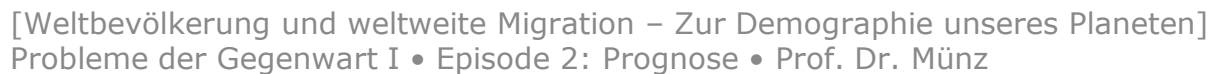
Quelle: Münz/Reiterer 2009, McEvedy/Jones 1978, UN DESA



Europa, Russland und Japan beginnen zu schrumpfen

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2010-2050, in %





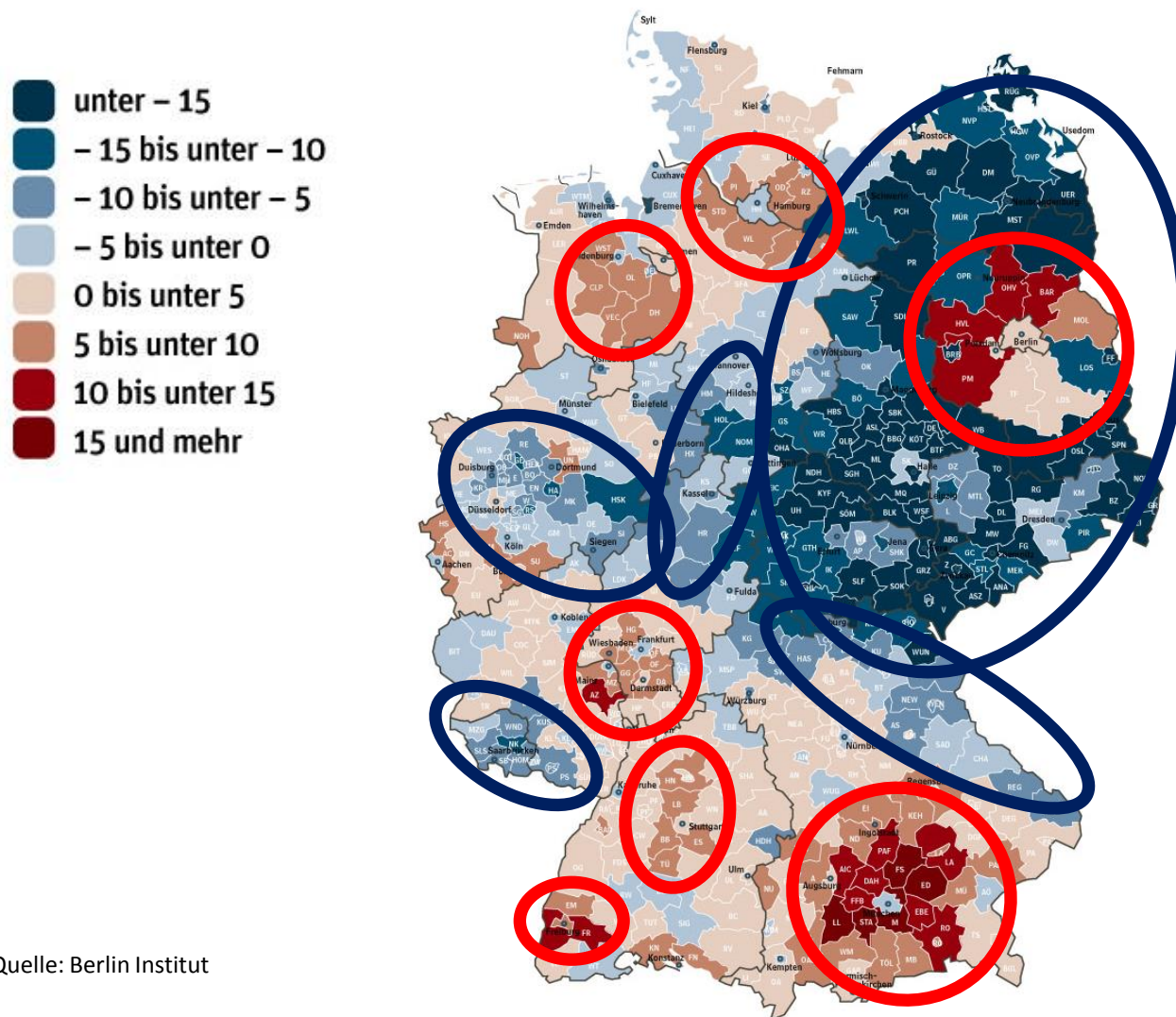
Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2010-2030, in %





Deutschland

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, 2007-2025, in %,



Quelle: Berlin Institut

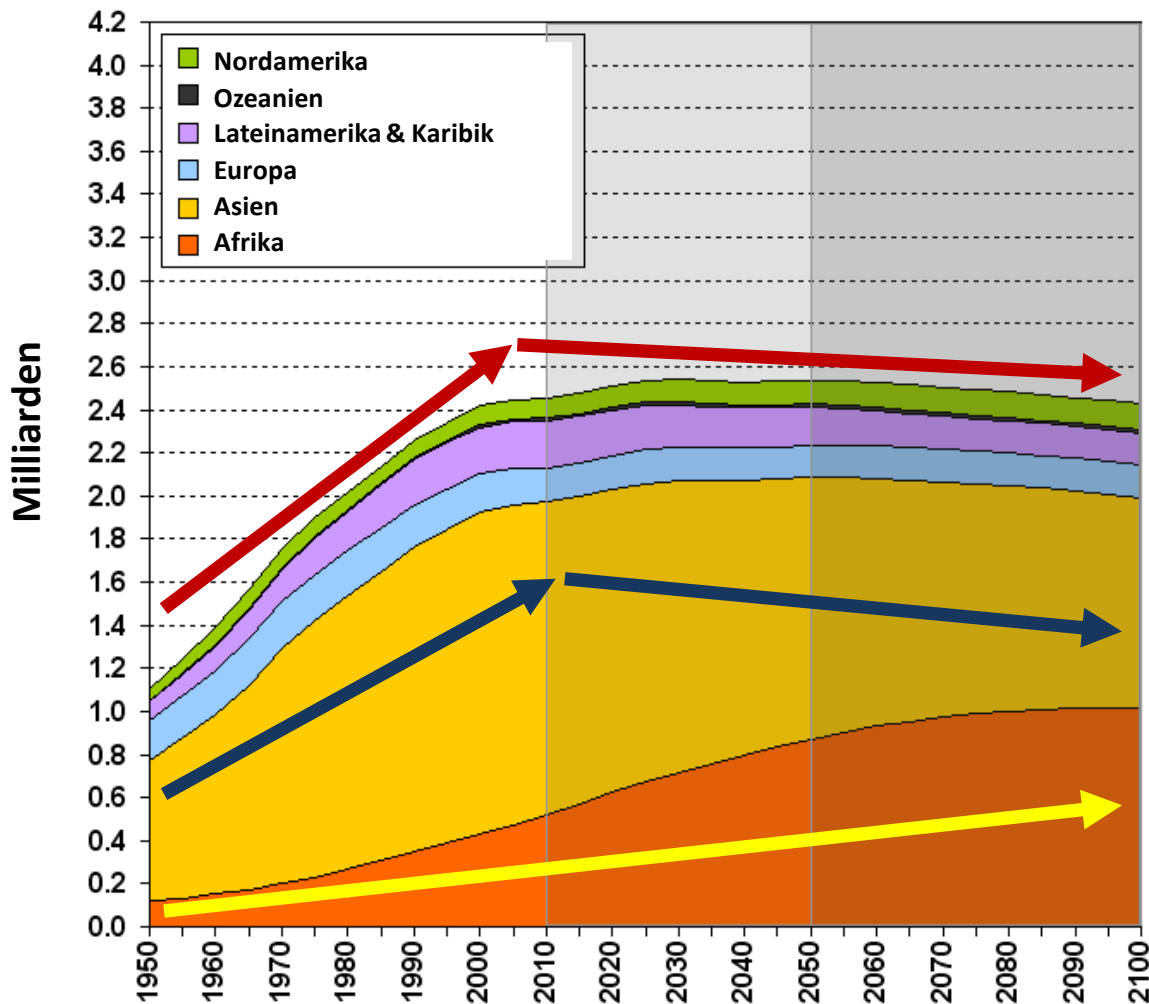


Niedrige Kinderzahlen führen zu schrumpfenden Gesellschaften



Mehr Alte und weniger Junge auf der ganzen Welt

0- bis 19-Jährige, 1950-2010, in Milliarden

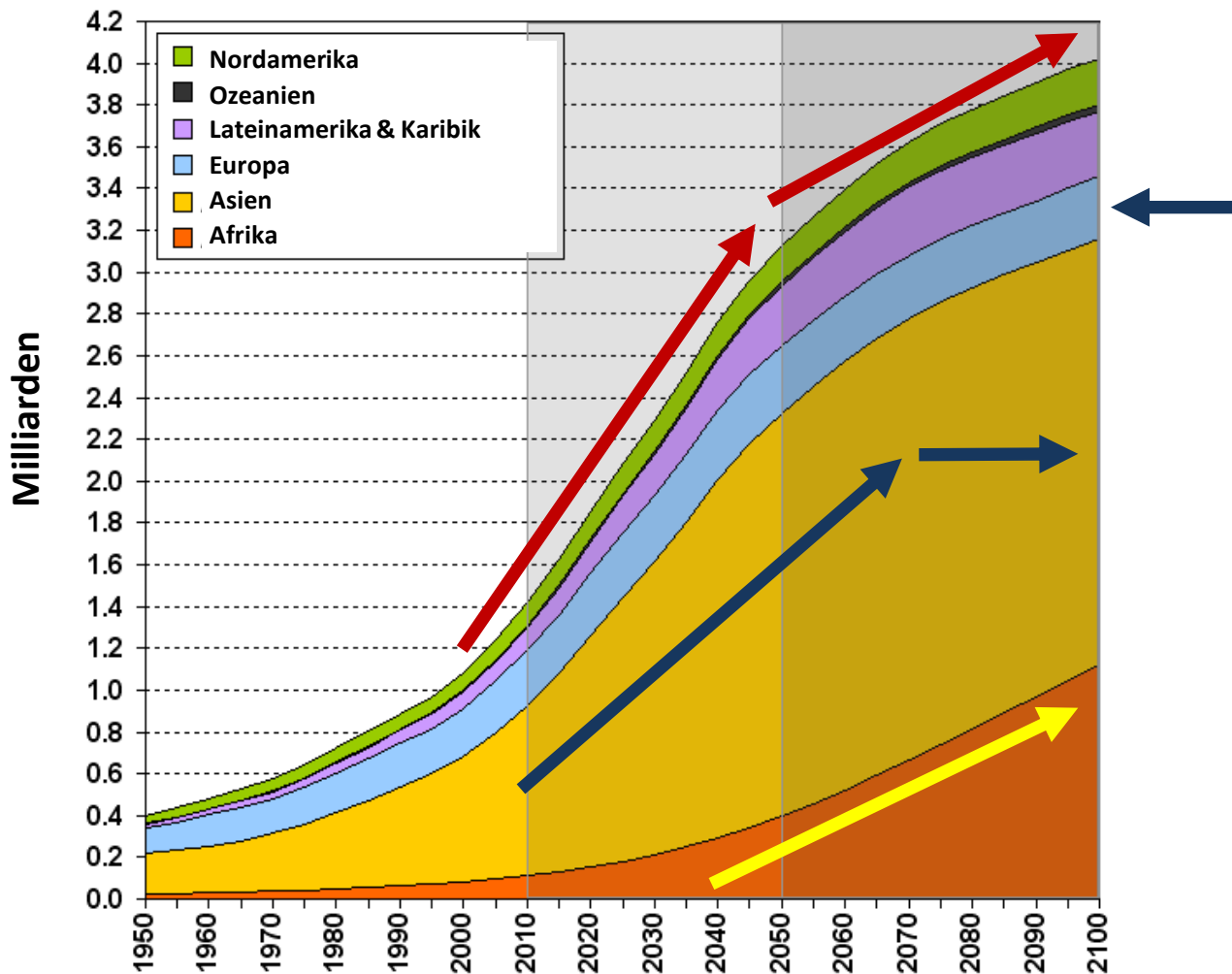


Quelle: UN DESA



Mehr Alte und weniger Junge auf der ganzen Welt

50+ Jährige, 1950-2010, in Milliarden

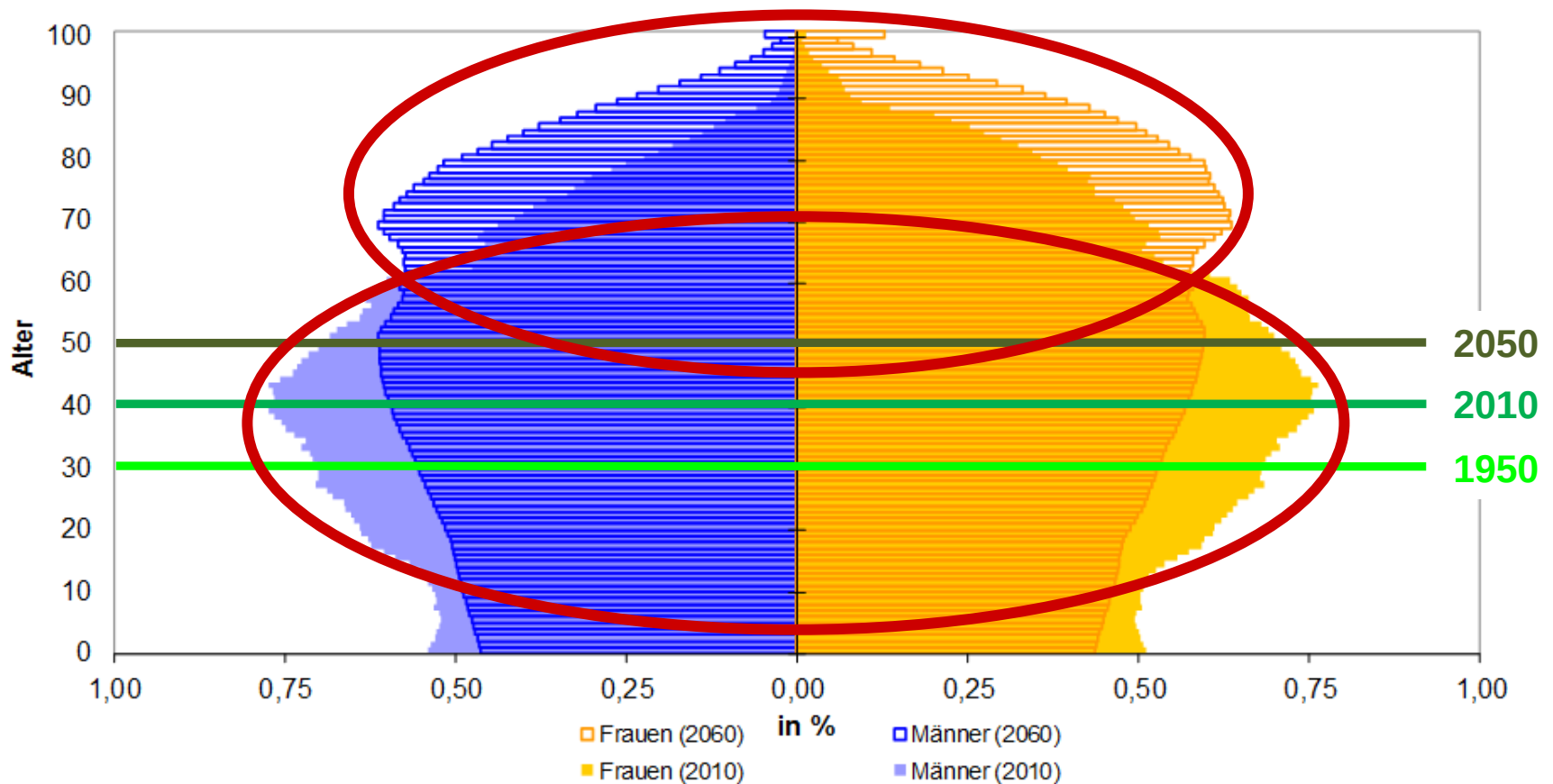


Quelle: UN DESA



... so auch für Europa

Bevölkerungspyramide, EU, 2010 vs. 2060

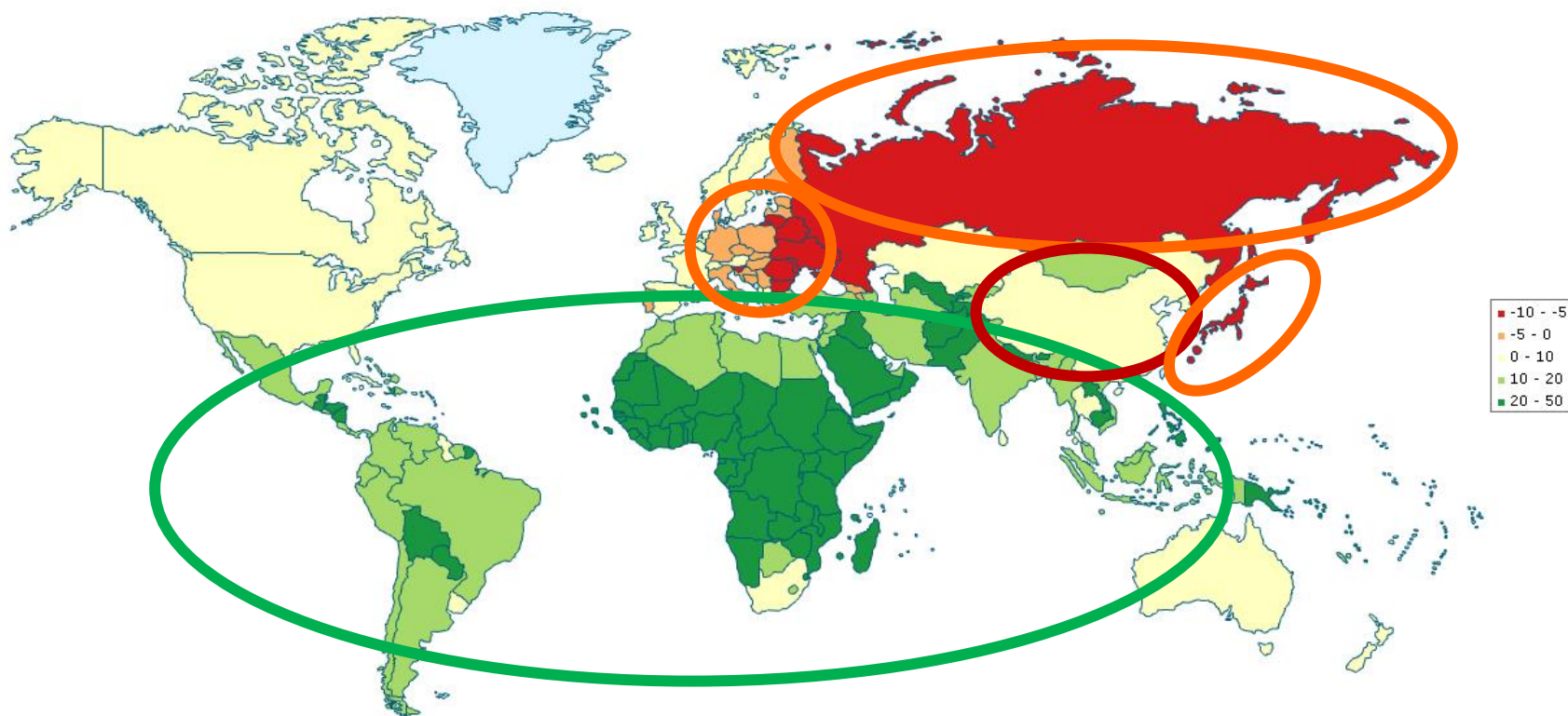


Quelle: Eurostat



In einigen Ländern wird die Erwerbsbevölkerung schrumpfen

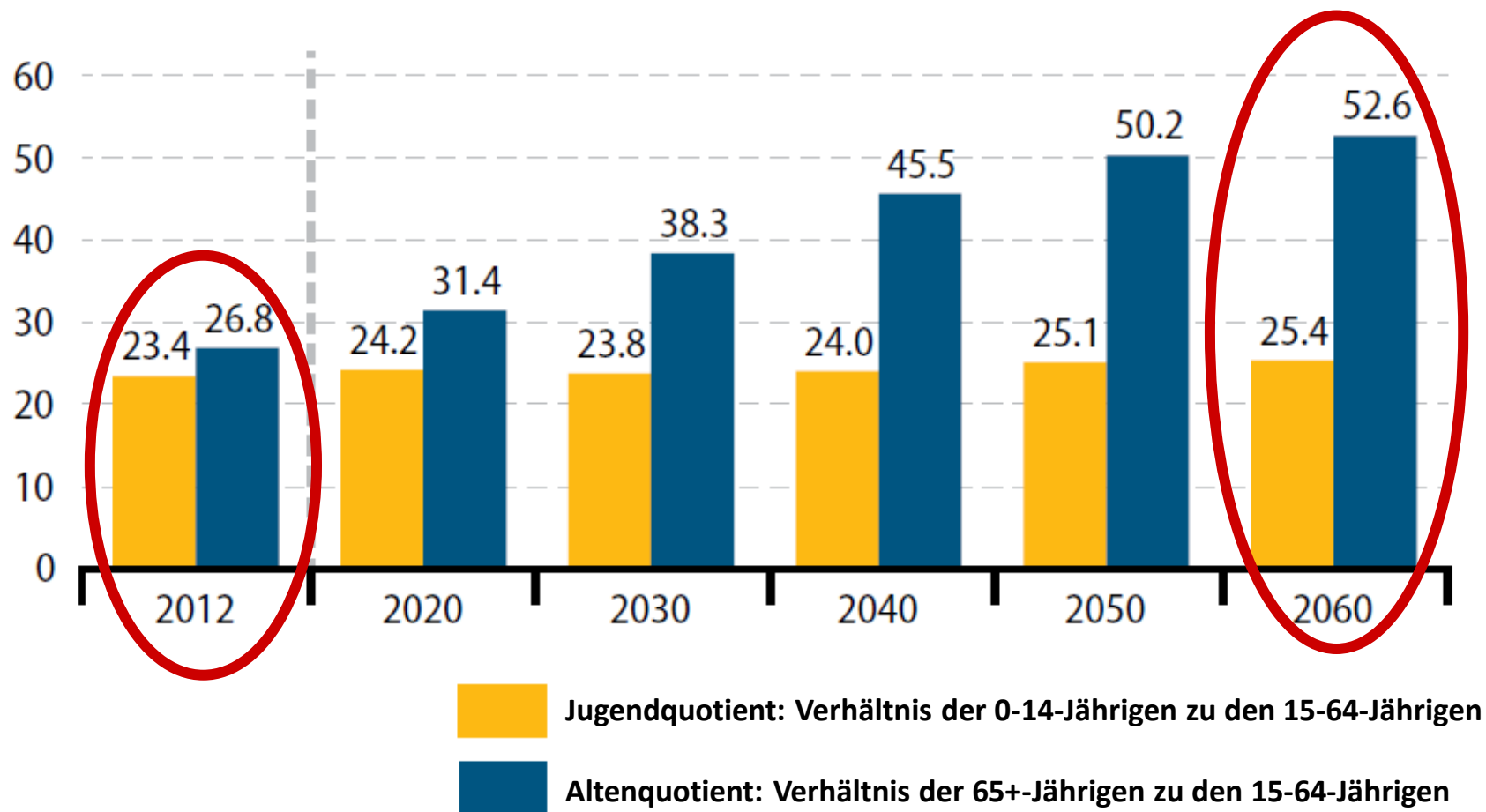
Veränderung der Erwerbsbevölkerung, 2010-2020, in %





Die „Last“ der Zukunft kommt von den Alten

Alte und Junge im Verhältnis zur Gruppe im Haupterwerbsalter, EU, 2012-2060





Die „Last“ der Zukunft kommt von den Alten

Die Gründe dafür sind:

- **Steigende Lebenserwartung**
- **Weniger Kinder**



ABSCHNITT 2:

WO UND WIE WIRKEN SICH DIE DEMOGRAPHISCHEN TRENDS AUS?



Ältere Bevölkerung – andere Bedürfnisse

Mobile Dienstleistungen



**Bedarfsgerechte Architektur
(barrierefrei)**



Photo by Joa Mabel, wikicommons
**Unterstützung im
Alltag**



Schrumpfende Bevölkerung – nötige Anpassung



**Mobile
Dienstleistungen**



Photo by Green Lane, wikicommons

**Bündelung von
Dienstleistungen**



**Rückbau von
Wohnanlagen**



Sozialstaat: Rentensystem

Generationenvertrag ?!





Sozialstaat: Gesundheitssystem





Arbeitsmarkt: Mehr ältere Arbeitnehmer



Photo by Peter van der Sluis, wikicommons

Lebenslanges Lernen

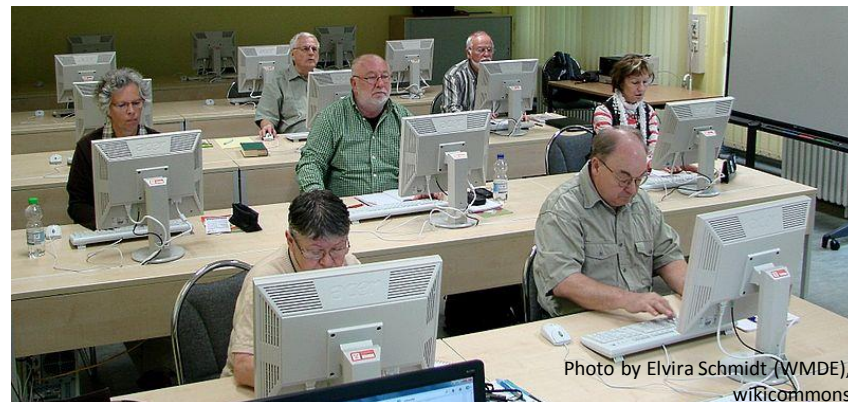


Photo by Elvira Schmidt (WMDE),
wikicommons

Trainings für Ältere



Photo by Bin im Garten, wikicommons

Neues Gehaltsmodell



Rente mit 67



Arbeitsmarkt

Mangel an jungen Fachkräften



**Der demographische Wandel bringt uns
eine Menge von Herausforderungen,
denen wir uns stellen müssen**



Zusammenfassung

- Die Weltbevölkerung wächst. Dieses Wachstum wird noch bis ins späte 21. Jahrhundert anhalten. Aber der Zuwachs wird langsam kleiner.
- Am Ende des 21. Jahrhunderts wird die Weltbevölkerung voraussichtlich aufhören zu wachsen; und dann wieder schrumpfen. In einigen Teilen der Welt hat diese Schrumpfung schon begonnen. In anderen Teilen, vor allem in Afrika, gibt auf absehbare Zeit ein hohes Bevölkerungswachstum.
- Weltweit haben Europa und Japan heute die ältesten Bevölkerungen der Welt. Andere Länder und Regionen – insbesondere China und Lateinamerika – werde ebenfalls bald mit rasch alternden Bevölkerungen konfrontiert sein
- Alterung und mögliche Schrumpfung der Bevölkerung haben erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft: vom Rentensystem über den Arbeitsmarkt bis zur Organisation des täglichen Lebens.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Benennen Sie wachsende und schrumpfende Regionen/Länder in Deutschland, Europa und der Welt.
2. Überlegen Sie, warum der weltweite Zuwachs an Menschen im Laufe des 21. Jahrhunderts immer kleiner wird.
3. Erläutern Sie für die Region, in der Sie selber leben: Welche Bedeutung hat die Alterung der Bevölkerung für die regionale Wirtschaft und Gesellschaft?



Literatur und Quellen

- Berlin Institut (Website): <http://www.berlin-institut.org/>
- Eurostat (Datenbank):
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search_database
- International Labour Organization (Datenbank):
<http://www.ilo.org/global/statistics-and-databases/lang--en/index.htm>
- Münz, R.; Reiterer, A. (2007): Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration. Frankfurt, S. Fischer Verlag.
- United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (Datenbank):
http://esa.un.org/unpd/wpp/unpp/panel_indicators.htm
- UN DESA. 2013. World Population Prospects: The 2012 Revision, Volume I: Comprehensive Tables ST/ESA/SER.A/33. New York: United Nations, Department of Economic and Social Affairs